

GEMEINDEBRIEF

Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde Siegen
Eiserfeld | Eisern | Gosenbach |
Niederschelden/Mudersbach/Brachbach



Kirche Soll Ein Ort Der Freude Sein! 2 INHALT ANDACHT 3

INHALTS-VERZEICHNIS

Seite 3

Andacht

Seite 4

Wenn dich jemand fragt ...

Seite 5

Informationen aus der Emmaus-Gemeinde

Seite 7

Veranstaltungen in der Emmaus-Gemeinde

Seite 15

Nachruf

Seite 16

Unsere Gottesdienste

Seite 18

Berichte aus der Emmaus-Gemeinde

Seite 32

Gruppen & Kreise

Seite 36

Geburtstage

Seite 40

Taufen & Trauungen

Seite 41

Beerdigungen

Seite 42

Wir sind für Sie da

Seite 44

Impressum

Kollektenzwecke im Oktober | November

- 05.10. Brot für die Welt
- 12.10. Aktion "Hoffnung für Osteuropa" und Aktion "Kirchen helfen Kirchen"
- 19.10. Ev. Hospiz Siegerland
- 26.10 Diakonische Jugendhilfe (Hilfe zur Erziehung)
- 31.10. Gustav-Adolf-Werk der

 Ev. Kirche von Westfalen
- 02.11. Marburger Medien
- 09.11. Familienbildung
- 16.11. Projekte christlicher Friedensdienste
- 19.11. Straffälligenhilfe
- 23.11. Altenarbeit und Hospizarbeit
- 30.11. Hilfe für Schwangere in Notlagen

Wenn Sie spenden möchten, bitte auf das Konto der Emmaus-Kirchengemeinde

IBAN: DE22 4605 0001 0052 2023 89

Damit Ihre Spende auch dem richtigen Zweck zugeordnet werden kann, bitte als Verwendungszweck Kollekte und das Datum des Sonntags angeben.

Glauben am Sonntag

Nehmen wir uns nur noch sonntags bewusst Zeit für Gott? Oder ist Gott wirklich in unserem Alltag angekommen? Gott will nichts Besonderes sein, nichts, was auf einen Sonntag gelegt wird. Gott möchte, dass wir ihn offen in unseren Alltag hineinlassen, dass er Teil unseres Lebens ist.

Fr will uns so erleben wie wir sind: mit allen unseren Fehlern. Macken und Kanten. Denn genau an diesen Stellen, genau in unserem Alltag, da wo wir unsere Fehler machen, da will er uns helfen und da brauchen wir auch seine Hilfe. Aber wenn wir Gott nur auf den Sonntag verbannen, dann lassen wir Ihn eben nicht dahin, wo er uns helfen kann. Wie würden wir uns fühlen, wenn unsere Freunde uns nur noch sonntags einladen? Frei nach dem Motto: die kann man im Alltag nicht vorzeigen. Wie würden wir reagieren? Wir würden den Kontakt, sehr wahrscheinlich, abbrechen, da wir mit diesen Leuten nichts mehr zu tun haben wollen.

Zum Glück ist Gott da anders gestrickt als wir Menschen. Immer wieder gibt er uns aufs Neue eine Chance, immer wieder vergibt er uns den ganzen "Mist", den wir machen bzw. gemacht haben. Seine Zusage an uns lautet: Ich bin bei euch alle Tage bis an das Ende der Welt! Wäre es nicht schön wir könnten diese Zusage erwidern in dem wir sagen: Ich bin auch bei dir Gott, jeden Tag meines Lebens.

Ich wünsche uns, dass Gott für uns ein Gott unseres Alltags wird. Dass wir ihn in unser Leben hineinlassen. Genau

GEDANKEN

zu Matthäus 28, Vers 20b

dahin, wo wir ihn eigentlich am meisten brauchen: in den Stress unseres Alltags. Passend dazu möchte ich eine kurze Geschichte aus dem Kloster Gnadenthal erzählen: Wir waren mal im Rahmen eines CVJM-Mitarbeiterwochenendes zu Gast im Kloster Gnadenthal. Bei der Führung durch das Kloster wurde uns dann auch vom Alltag der Brüder berichtet. Diese haben sich ieden Morgen von 7.30 bis 8.00 Uhr zum gemeinsamen Gebet getroffen. Auf die Frage, wie es denn so aussieht, wenn im Sommer Hochbetrieb ist, ob sie dann an dieser halben Stunde Gebet festhalten würden, fing der Bruder kurz an zu lachen und sagte dann folgendes: nein, nein das können wir nicht machen. Wenn es so richtig stressig ist und wir gar nicht wissen, wie wir die ganze Arbeit hinbekommen sollen, dann können wir uns keine halbe Stunde zum Gebet treffen, dann beten wir eine ganze Stunde zusammen.

Dieses Vertrauen wünsche ich uns allen, dass wir es schaffen, in einer Welt die sich immer schneller zu drehen scheint, uns bewusst Zeit zu nehmen. Zeit zu nehmen für Gott und für uns selbst. Das wir ganz bewusst Gott Platz in unserem Alltag lassen und Ihm so die Möglichkeit geben, uns zu leiten. Dann sind wir mit ihm gemeinsam unterwegs, unterwegs auf dem Weg, den er für uns vorgesehen hat, einen Weg zu ihm und seiner Herrlichkeit. Amen!

Thorsten Langenbach

Wenn dich jemand fragt ...

Was bedeutet eigentlich das Erntedankfest?



Das Erntedankfest ist zwar kein offizieller Feiertag in der evangelischen Kirche, aber es hat eine lange Tradition und ich bin froh und dankbar, dass wir diesen Tag auch heute noch feiern.

Schon als Mädchen habe ich dieses Fest mit dem geschmückten Altar geliebt! Da gab es Weintrauben, Äpfel, leuchtend orange Kürbisse, verschiedene Kohlsorten und vieles mehr. Es ging und es geht darum, unter anderem für eine gute Ernte zu danken.

Wie viel Grund haben wir zum Danken! Wir können uns satt essen. wir haben Wasser und andere Getränke stets in großen Mengen zur Verfügung, wir wohnen in warmen Wohnungen, und in unseren Kleiderschränken befindet sich mehr Kleidung, als wir jemals benötigen.

Und das alles haben wir absolut nicht. weil wir die besseren Menschen sind und es uns zusteht. Dieses "Privileg" kann sich schnell ins Gegenteil umkehren. Dürreperioden und Überschwemmungen (siehe Ahrtal, Juli 2021) kann es auch bei uns geben. Die schlimmen Waldbrände, südlich und östlich von uns, rücken jedes Jahr näher an uns heran. Und es gibt auch keine Garantie dafür, dass wir immer ein demokratisches Land und ein Sozialstaat bleiben, mit dem Recht auf freie Meinungsäußerung und viel Unterstützung für Bedürftige.

Ich denke, wir haben ganz viele Gründe zum Danken, Bitten und Beten!

Gott hat uns diese Frde anvertraut. Wir sollen sie nutzen, aber auch schützen und bewahren! Vielleicht können wir alle ein wenig daran arbeiten, dass wir Gottes Willen besser umsetzen.

Ingrid Fischbach-Weiß.

Vorstellung Karsten Schreiber



Ich freu mich riesig auf Euch.

Mein Name ist Karsten Schreiber, ich bin 57 Jahre alt und verheiratet.

Meine zwei Söhne sind aus dem Haus und haben uns schon mit 4 Enkeltöchtern beschenkt. Ich komme aus Freudenberg, genauer gesagt aus Bottenberg und bin Siegerländer "Eingeborener". Meine Heimat ist sowohl die Kirchengemeinde Oberfischbach, als auch der örtliche CVJM und die Gemeinschaft vor Ort.

Ich kann auf einen sehr vielfältigen beruflichen Werdegang zurückblicken, zuletzt war ich Leitender Sekretär des CVJM Siegerland. Aber in allen bisherigen Berufen lagen mir schon immer die Menschen am Herzen. Deshalb bin ich froh, wieder in eine Berufung zu kommen, die ich mit ganzem Herzen tun möchte.

Gemeinsam unterwegs zu sein und sich den Herausforderungen, die das Leben an uns stellt, das ist der Grund und die Motivation, weshalb ich mit Euch gemeinsam den Himmel auf die Erde holen möchte.

Noch sind die Aufgaben des Gemeindepädagogen mit pastoralen Aufgaben nicht klar umrissen, aber das wird sich in den nächsten Monaten schon entwickeln. Ab Oktober werden wir uns immer wieder an den unterschiedlichsten Stellen treffen und darauf freu ich mich riesig.

Seid ganz lieb gegrüßt. Karsten Schreiber

Aus Lukas 24, 32: "Brannte nicht unser Herz in uns, als er mit uns redete auf dem Wege".

Neues aus dem Presbyterium

Das Presbyterium als Leitungsgremium unserer Kirchengemeinde hat im Juli 2025 beschlossen, dass der Klingelbeutel in den Gottesdiensten ab dem 7. September 2025 gezielt für folgende diakonische Aufgaben gesammelt werden soll, sofern kein anderer Zweck bestimmt wird:

- 1. Sonntag im Monat: Förderverein "Evangelisches Hospiz Siegerland"
- 2. Sonntag im Monat: Jugendarbeit unserer Kirchengemeinde (z.B. Jugendgottesdienste "Level up")

- 3. Sonntag im Monat: Förderverein "Gegen Armut Siegen"
- 4. Sonntag im Monat: Unterstützung der Diakonischen Beratungsstellen im Kirchenkreis Siegen-Wittgenstein
- 5. Sonntag im Monat: Diakonische Aufgaben der eigenen Gemeinde

Dieser Beschluss hat für alle Bezirke Gültigkeit. Nach einem Jahr wird der Diakonie-Ausschuss erneut über die Verteilung der Klingelbeutel-Gelder beratschlagen.

Herzenssache Gemeindebrief

Es ist euch bestimmt aufgefallen: unser Gemeindebrieflayout hat sich verändert und wir finden es genau richtig so!

Damit eure tollen Artikel. Veranstaltungshinweise und Berichte auch weiterhin ankommen, möchten wir euch bitten, sie ausschließlich an unsere Redaktionsadressen zu senden:

Bezirk 1, Eiserfeld: gb-eiserfeld@emmauskirchengemeinde-siegen.de

Bezirk 2, Eisern: si-kg-Eisern@kk-ekvw.de Bezirk 3, Gosenbach: gb-gosenbach@ emmaus-kirchengemeinde-siegen.de Bezirk 4, Niederschelden: gemeindebrief@ emmaus-kirchengemeinde-siegen.de

Achtet bitte nach wie vor auf den Redaktionsschluss: ...ist der jeweils 1. des Vormonats.

Diese Infos findet ihr in jeder Ausgabe auf der letzten Seite im Impressum!

Wir sagen "Herzlichen Dank!" und "Viel Freude!" beim Entdecken des neuen Emmaus-Layouts.

Euer Team der Gemeindebrief-Redaktion

Wir suchen Unterstützung in Rinsdorf

Deine Aufgaben

- Kontaktperson für die Beerdigungsin-
- Verscheideläuten (per SMS möglich)
- Beerdigungsläuten vor dem Begräbnis
- Organisation einer Nachfeier wenn die Familien dies wünschen

Diese wichtige ehrenamtliche Aufgabe kann auch von mehreren Personen übernommen werden.

Bitte melde dich bei Interesse bei: Andrea Rink - mobil 0160 1445777. Sie steht für Fragen gerne zur Verfügung.

Vielen Dank

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei Helga und Gerhard Müller und Christel Böcher bedanken, die diese Aufgabe über eine sehr lange Zeit zuverlässig und anteilnehmend übernommen haben.

Die Rinsdorfer Familien sagen herzlichen Dank und wünschen euch für die Zukunft Gesundheit und Gottes Segen.

Fahrplan Kirchenbus Niederschelden

9.30 Uhr Brandzecher Weg 20 > 9.35 Uhr Heinrich-Schütz-Straße/Schubertstraße > 9.40 Uhr Europaplatz > 9.45 Uhr Familienzentrum Dreisbach > 9.50 Uhr Waldstraße/ Wartestraße > Kirche

10.05 Uhr DRK-Heim > 10.15 Uhr Bushaltestelle Storch am Schossi > Kirche

Der Kirchenbus bringt nach wie vor die Gottesdienstbesucher zum Sonntagsgottesdienst um 10.30 Uhr in die Ev. Kirche in Niederschelden. Wer ebenfalls mitfahren möchte, kann sich wegen einer notwendigen Änderung/Erweiterung des Planes an Matthias Vetter, Tel. 0271 312695, wenden.

Denkbar ist auch eine weitere Haltestelle oben in Niederschelderhütte.

VERANSTALTUNGEN

Erntedankgottesdienst in Rinsdorf

Gott sei Dank! - Wem sonst?!

Am 5. Oktober feiern wir in Rinsdorf im Gottesdienst Erntedank.

Wir wollen Gott danken für alles. was er uns geschenkt hat, für alles, was uns gelungen ist und was wir erreicht haben.

Wir wollen auch in diesem Jahr unseren Dank wieder ganz praktisch werden lassen und wie in den letzten Jahren die Siegener Tafel unterstützen.



SIEGENER TAFEL e.V.

Wie im vergangenen Jahr wollen wir im Gottesdienst am Erntedanktag wieder Lebensmittel sammeln - am besten haltbare Lebensmittel: Nudeln. Reis, Konserven oder ähnliches.

Wer nicht am Gottesdienst teilnehmen kann, kann seine Lebensmittelspende auch jemandem mitgeben oder im Gemeindebüro abgeben.

Machen wir es wie Gott - Geben wir reichlich! Danke!



"Stille lass mich finden, Gott, bei Dir. Atemholen will ich, ausruhen hier. Voller Unrast ist das Herz in mir. bis es Frieden findet. Gott bei Dir..." Lothar Zenetti

Nach zwei Jahren im Bezirk Fisern begibt sich die AbendStille nun auf den "Emmaus-Weg" ...

Wir besuchen euch im nächsten Winterhalbjahr in euren Bezirken und freuen uns. wenn wir uns bei einem der fünf Abende sehen. Die Abend-Stille beginnt immer um 18.00 Uhr.

10. Oktober Trinitatiskirche Eiserfeld

14. November Ev. Kirche Gosenbach

12. Dezember Ev. Kirche Eisern

09. Januar Kirche Niederschelden

06. Februar Gemeindehaus Rinsdorf

Fuch erwarten einfühlsame Texte und Zeit zum Atemholen und Auftanken.

Das Team der **AbendStille**

2. Gottesdienst zur Einweihung des Emmaus-Weges Glaube setzt in Bewegung!



Der Emmaus-Weg - ein Weg, der uns als Bezirke miteinander verbindet.



Nachdem sich im Juni alle auf dem Emmaus-Weg aufgemacht haben nach Eisern. geht es jetzt nach Eiserfeld - 12. Oktober | 10.30 Uhr | Trinitatiskirche Eiserfeld

Dazu laden wir alle ein, miteinander den nächsten Abschnitt des Emmaus-Weges zu erkunden – mit dem Rad oder auch zu Fuß.

Startzeiten

Bezirk Eisern/Rinsdorf

Gemeindehaus Rinsdorf 09.45 Uhr (für Radfahrer) Kirche Eisern 09.00 Uhr (für Wanderer) 10:00 Uhr (für Radfahrer)

Bezirke Gosenbach/Oberschelden und Niederschelden/Mudersbach/Brachbach

Vereinshaus Oberschelden 09.30 Uhr (für Radfahrer) über

Kirche Gosenbach 09.45 Uhr Kirche Niederschelden 09.45 Uhr

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle eingeladen, sich zu stärken, bevor wir uns wieder auf dem Heimweg machen - natürlich auf dem Emmaus-Weg.

!!! Save the date !!!

14. Dezember 2025 3. Advent | 14.00 Uhr

Ev. Kirche Niederschelden

Verabschiedung von Pfrn. Susana Riedel-Albrecht

!!! Save the date !!!



Der Flyer "Kursprogramm 2025" von CVJM und Ev. Gemeinschaft Eiserfeld liegt im Vereinshaus in der Gartenstraße aus.









heilsam

Gottes Nähe in Krankheit erfahren

Ökumenischer Gottesdienst für Kranke und Gesunde Fürbitte | Segnung | Salbung

Freitag, 17. Oktober 2025 | 19 Uhr Klosterkirche Geistliches Zentrum Eremitage Franziskus Eremitage 11 57234 Wilnsdorf

Zugang barrierefrei | Fahrdienst möglich: M. Vetter 0176 6462 9606

heilsåm – Ökumenischer Gottesdienst für Kranke und Gesunde

Das erwartet Sie:

Wir laden Sie ein:

Musik Kurz-Predigt Fürbitte Segnung Salbung Hoffnungskerzen



Pfarrer Christoph Siekermann
Pastor Johannes Daub
Pfarrer Ludwig Reffelmann
& ein Team
Ehrenamtlicher

https://gebetsinitiative-siegerland.de

Missionssonntag 2025

Gottesdienst am 2. November | 10.00 Uhr | Kirche Eisern



In diesem Jahr haben wir die "ZEITPATEN" zum Missionssonntag eingeladen. Das Projekt "ZEITPATEN" wird in Trägerschaft des Bezirksverbandes der

Siegerländer Frauenhilfen e. V. geführt.

ZEITPATEN

- sind Frauen und Männer, die jeweils einem Kind über einen fest gelegten Zeitraum verlässlich Zeit schenken möchten.
- geben als erwachsene Freunde dem Kind ungeteilte Aufmerksamkeit und vermitteln damit das Gefühl der eigenen Wichtigkeit und des ernst genommen Werdens
- unterstützen Selbstfindungsprozesse von Kindern und Jugendlichen und helfen ihnen, eigene Stärken auszubauen.
- erweitern das Erfahrungsfeld der jungen Menschen, indem sie nicht auf die Rolle als Tochter, Sohn, Schülerin oder Schüler festgelegt werden.
- können auch von schwierigen Situationen zu Hause oder in der Schule entlasten, weil Geborgenheit und Angenommen-Sein, Orientierung und Unterstützung vermittelt werden.
- sind tätig auf der Basis von freiwilligem sozialem und ehrenamtlichem

Engagement und sollen Spaß und Freude dabei haben.

Weitere Infos unter: www.zeitpaten.de

Wer diese wichtige Arbeit der ZEITPATEN unterstützen möchte, kann dies gerne über ein Spende tun:

Entweder direkt an Siegerländer Frauenhilfen e. V.

DE97 4605 0001 0001 1408 21 Sparkasse Siegen | Stichwort: Zeitpaten

Oder auf das Konto des Fördervereins

IBAN: DE05 4605 0001 0054 0036 94 BIC: WELADED1SIE

Sparkasse Siegen | Stichwort: Zeitpaten

Partnerschaften unserer Gemeinde

Traditionell haben wir am Missions-Sonntag immer auch für die Partnerschaften unserer Gemeinde mit der Gemeinde Cisownica und dem "Haus des Lichtes" in Rumänien gesammelt.

Um für die Partnerschaften zu spenden, können Sie **Ihre Spende auf das Konto des Fördervereins** überweisen.

IBAN: DE05 4605 0001 0054 0036 94 BIC: WELADED1SIE

Sparkasse Siegen

Stichwort: Partnerschaften

Wir bedanken uns an dieser Stelle für Ihre Spenden in den letzten Jahren und hoffen, auch in Zukunft mit Ihren diesjährigen Spenden diese Arbeit weiter unterstützen zu können.

Emmaus Brass in Concert



Am 2. November 2025 um 17.00 Uhr laden die vereinigten Posaunenchöre der Emmaus-Kirchengemeinde zu einem Konzerterlebnis der Extraklasse ein!

In der Trinitatiskirche in Eiserfeld werden an diesem Sonntag die Ergebnisse einer einwöchigen Probenarbeit mit Angie Hunter (Euphonium-Solistin aus Ohio/USA) von Eurobrass präsentiert.

Wir werden mit ihr gemeinsam Musik aus vielen Stilrichtungen erarbeiten und nicht nur an diesem Nachmittag zu Gehör bringen einen Auszug daraus gibt es als Vorgeschmack bereits am Reformationstag bei der Churchnight in der Fv. Kirche in Niederschelden.



Also - Save the date! Der Eintritt ist frei und über eine Kollekte finanzieren wir die Kosten und spenden den Rest gerne für einen guten Zweck.

Weitere Informationen folgen!



Andachten zum **Ewigkeitssonntag** am 23. November

Eiserfeld

14.30 Uhr - Andacht am Gilbergfriedhof mit Bläserkreis

Eisern

14.30 Uhr - Pfr. Goldau Andacht Burgfriedhof Eisern

Gosenbach

14.00 Uhr - Prädn, Susanne Bäumer Andacht Friedhofshalle Gosenbach

Niederschelden

14.30 Uhr - Pfrn. Susana Riedel-Albrecht mit Gemeindechor -Andacht Neuer Friedhof

Niederschelderhütte

14.30 Uhr - Pfr. Jonas Grabett -Andacht Friedhof





Ein Nachmittag für alle die Lust auf Kreativität haben.

am Sonntag. 16. November 2025 von 14 bis 18 Uhr

Ideen und Materialien sind vorhanden. können aber auch gerne mitgebracht

Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt!

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Andrea Käberich, Tel.: 0271 3510554



Datum: 29.11.2025 Ubraeit: ab 12:00 Ubr

"Auf der Burg" in Diederschelden

- · Runstbandwerk und Fandgemachtes
- · Weibnachtliche Leckereien
- · Abwechslungsreiches Drogramm für Jung und Alt





- MGV Liedertafel 1842 Freudenberg
- Gemeindechor Niederschelden

Leitung: Chordirektor CED Daniel Lorsbach

Der Fintritt ist frei. Wir hitten herzlich um eine Spende für 's Hospiz Siegerland!

14 VERANSTALTUNGEN IN DER EMMAUS-GEMEINDE NACHRUF 15

Ökumenische Adventsandacht in Niederschelden

Auch in diesem Jahr laden wir wieder herzlich dazu ein:

Mittwoch | 3. Dezember 2025 19.00 Uhr | Ev. Kirche Niederschelden

Ein ökumenischer Abend mit Adventsgedanken und Adventsliedern im Kerzenschein und mit anschließendem Zusammensein bei Tee und Gebäck.

Mit dieser Andacht verabschiedet sich das Vorbereitungsteam, bestehend aus Susana Riedel-Albrecht, Martina Schneider, Astrid Weiß und vielen katholischen und evangelischen Mitarbeiterinnen. Auf evangelischer Seite waren Sprecherinnen und Plätzchenbäckerinnen meist aus dem Mütterkreis, der sich voriges Jahr aus Altersgründen in die Nachmittagsgruppe der Frauenhilfe hinein aufgelöst hat.

Unsere Hauptamtlichen, Martina Schneider und Susana Riedel-Albrecht, sind schon jetzt oder direkt danach im Ruhestand. So wird Platz für Jüngere und anderes.

Seit 2011, seit Pastor Trinnes und Pater Alphonse in Ruhestand gingen, wurde ehrenamtlich in der katholischen und in der evangelischen Kirche "alle Jahre wieder" eine freundliche Atmosphäre geschaffen, in der Leib und Seele innehalten und dem Advent unseres Gottes nachspüren konnten.

Dankbar blicken wir auf viele gute Denkanstöße und Gespräche zurück und vertrauen auf Gott, dass Ökumene weiter wichtig bleibt.

Ihr Vorbereitungsteam

Weihnachtsmusical 2025 in Eisern

Auch dieses Jahr wollen wir im Rahmen des **Familiengottesdienstes** an **Heilig Abend** in Eisern ein Weihnachtsmusical aufführen.



Habt ihr Lust und wollt dabei sein?

Ob als Sänger, Schauspieler, Statist oder Helfer seid ihr Kinder, Konfis, Teenies oder Erwachsene herzlich eingeladen mitzuwirken.

Wenn ja, meldet euch bitte bis Ende Oktober

im Gemeindebüro Auf dem Groben 1 | 0271/390547 si-kg-eisern@kk-ekvw.de oder bei Britta Reeh Am Gensberge 1 | 0171/2820237 brittareeh@freenet.de

Wir freuen uns auf euer Mitwirken!

Euer Musical-Team



Nachruf

Ich bin die Auferstehung und das Leben; wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt; und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird nicht sterben in Ewigkeit.

Johannes 11, 25 und 26

Mit diesem Bibelwort aus dem Johannesevangelium, welches über der Anzeige in der Zeitung stand, haben wir Abschied genommen von unserer langjährigen **Presbyterin Frau Christel Birkholz**, die am 8. August 2025 im Alter von 96 Jahren verstorben ist.

Wir haben Christel als eine zurückhaltende Person kennengelernt, die aber trotzdem bereit war, Verantwortung in unserer Gemeinde zu übernehmen. Von 1988 bis 2000 war sie in unserer damaligen eigenständigen Kirchengemeinde als Presbyterin tätig. Was an Aufgaben und Verantwortung dieses Amt beinhaltete, war ihr sehr wohl bewusst, da ihr Ehemann ebenfalls über Jahre hinweg Presbyter war.

Aber nicht nur als Presbyterin, sondern auch als Gemeindesekretärin war sie über Jahre hinweg tätig. Diese Arbeit war ihr sehr ans Herz gewachsen und wir haben sie stets als eine sehr zuverlässige und gewissenhafte Mitarbeiterin erlebt. Da ihr die Kirchengemeinde keinen Raum für ein Büro zur Verfügung stellen konnte, war sie bereit, das Büro in ihrem Haus einzurichten.

Besonders wichtig waren ihr Besuche von Menschen in unserer Gemeinde sowie in den Altenheimen der Umgebung. Über viele Jahre hinweg fuhr sie auch ins Jung-Stilling-Krankenhaus, um als "Grüne Dame" ehrenamtlichen Dienst zu tun.

Christel Birkholz wird uns als Gemeindeglied und Mitpresbyterin immer in guter Erinnerung bleiben. Wir haben Abschied genommen und glauben, dass sie in den Händen unseres gnädigen Gottes, dem sie vertraut hat, geborgen ist.

Der Bezirksausschuss der Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde Siegen Bezirk Gosenbach/Oberschelden

UNSERE GOTTESDIENSTE

	Datum	Eiserfeld	Eisern
Oktober	So. 05.10.	10.30 Uhr - Prädn. Anke Degenhardt	Erntedankfest - OK-Gottesdienst 11.00 Uhr Rinsdorf - Pfr. Michael Goldau, mit Taufe, anschl. Kirch-Café 11.00 Uhr Rinsdorf - Kinderkirche
	So. 12.10.	Emmausweg-Gottesdienst in Eiserfeld 10.30 Uhr – Prädn. Anke Degenhardt	
	So. 19.10.	10.30 Uhr – Pfrn. Susana Riedel-Albrecht	Abendmahlsgottesdienst 10.00 Uhr Rinsdorf – Pfr. Michael Goldau 10.00 Uhr Rinsdorf – Kinderkirche
	So. 26.10.	10.30 Uhr - Pfr. Gerd Hafer, mit Taufen	Abendmahlsgottesdienst 10.00 Uhr Eisern – Pfr. Michael Goldau, mit Taufen
	Fr. 31.10.	Reformationstag – Church-Night in Niederschelden 18.30 Uhr – Eva-Lisa Friedrich	
November	So. 02.11.	17.00 Uhr – Emmaus Brass in Concert Posaunenchöre der Emmaus-Kirchengemeinde	Missionsgottesdienst 10.00 Uhr Eisern – "Zeitpaten", anschl. Kirch-Bistro 10.00 Uhr Rinsdorf – Kinderkirche
	So. 09.11.	Emmaus-Gottesdienst in Gosenbach – Einführung Karsten Schreiber 14.00 Uhr – Superintendentin Kerstin Grünert 10.00 Uhr Rinsdorf – Kinderkirche	
	So. 16.11.	10.30 Uhr – Prädn. Anke Degenhardt	Gottesdienst zum Volkstrauertag 10.00 Uhr Eisern – Pfr. Michael Goldau, mitgestaltet von der ArGe Eiserner Vereine
	Mi. 19.11.	Buß- und Bettag – Ökomenischer Friedensgottesdienst in Eiserfeld 19.30 Uhr – Arnd Kretzer, P. Reffelmann, P. Schmidt	
	So. 23.11.	10.30 Uhr - Pfr. Gerd Hafer	Abendmahlsgottesdienst 10.00 Uhr Eisern – Pfr. Michael Goldau
	So. 30.11.	10.30 Uhr - Pfr. Gerd Hafer	10.00 Uhr Eisern – Pfr. Michael Goldau, mit Kindergarten "Abenteuerland" und Taufen

	Datum	Gosenbach	Niederschelden/Mudersbach/Brachbach	
Oktober	So. 05.10.	Abendmahlsgottesdienst 10.00 Uhr – Präd. Jürgen Narbutt	10.30 Uhr – Pfrn. Susana Riedel-Albrecht, mit Kirch-Café und Kindergottesdienst	
	So. 12.10.	Emmausweg-Gottesdienst in Eiserfeld 10.30 Uhr – Prädn. Anke Degenhardt		
	So. 19.10.	10.00 Uhr - Pfr. Gerd Hafer, mit Taufen	10.30 Uhr – Karsten Schreiber mit Kindergottesdienst	
	So. 26.10.	11.00 Uhr – Karsten Schreiber in Oberschelden, mit Gemeinschaft I(s)st)	10.30 Uhr – Pfr. Jonas Grabbet, mit Kirch-Café 20.00 Uhr – Lobpreisgottesdienst mit Lobpreis-Team	
	Fr. 31.10.	Reformationstag – Church-Night in Niederschelden 18.30 Uhr – Eva-Lisa Friedrich		
November	So. 02.11.	10.00 Uhr - Pfr. Michael Goldau	10.30 Uhr – Pfrn. Susana Riedel-Albrecht mit Verabschiedung Maria Ohlig und Ein- führung Andrea Ebert	
	So. 09.11.	Emmaus-Gottesdienst in Gosenbach – Einführung Karsten Schreiber 14.00 Uhr – Superintendentin Kerstin Grünert		
	So. 16.11.	10.00 Uhr - Präd. Dirk Hermann	10.30 Uhr – Pfrn. Susana Riedel-Albrecht	
	Mi. 19.11.	Buß- und Bettag – Ökomenischer Friedensgottesdienst in Eiserfeld 19.30 Uhr – Arnd Kretzer, P. Reffelmann, P. Schmidt		
	So. 23.11.	10.00 Uhr - Prädn. Susanne Bäumer	10.30 Uhr – Pfr. Jonas Grabbet, mit Kirch-Café	
	So. 30.11.	10.00 Uhr - Pfr. Jonas Grabbet in Oberschelden	10.30 Uhr – Pfrn. Susana Riedel-Albrecht, mit Taufe 20.00 Uhr – Lobpreisgottesdienst mit Lobpreis-Team	

BERICHTE

Jubelkonfirmation 2025 in Eiserfeld

Im März 1965 wurden durch die damaligen Pfarrer Günter Twardella und Gerhard Linschmann insgesamt 100 Mädchen und Jungen in der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Fiserfeld konfirmiert.

Die Jubilare, die in diesem Jahr ihre Jubelkonfirmation feiern konnten, waren zu einem Festgottesdienst am 13. Juli 2025 in die Trinitatiskirche nach Eiserfeld eingeladen. Die Mitkonfirmanden Renate Kraus, Uschi Stötzel, Rüdiger Bursian, Wolfgang Nies und Wolfgang Schnell hatten diesen Festtag vorbereitet und freuten sich gemeinsam mit der Prädikantin Anke Degenhardt, insgesamt 19 Jubelkonfirmandinnen und -konfirmanden mit ihren Familienangehörigen zum Festgottesdienst und dem



anschließenden Programm im Gemeindehaus begrüßen zu können. Der Gottesdienst stand unter dem Motto "Was ist wahrer Glaube? Kann man das lernen?" In der Predigt ging Prädikantin Degenhardt auch der Frage nach, wie war der damalige Konfirmandenunterricht? Was ist hängen geblieben?

Viele der Jubelkonfirmandinnen und -konfirmanden hatten sich lange nicht mehr gesehen. Es gab viel zu erzählen, zu berichten und in alten Zeiten zu schwelgen. Ein Rückblick auf das Jahr 1965 mit Fotos und Berichten aus dem Eiserfelder Heimatblatt auf das lokale Geschehen und weitere Ereignisse aus den Bereichen Politik, Wirtschaft, Sport, Kultur, Mode etc. war äußerst

interessant, zum Teil auch sehr vergnüglich und rundete so den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ab.

Die Jubelkonfirmandinnen und -konfirmanden bedanken sich bei allen, die zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben, besonders bei der Prädikantin Anke Degenhardt, den Küstern Erika Kabjoll und Jörg Nickel sowie bei Annette Grabitz vom Gemeindebürg

CVJM-Jungschar-Fahrradrallye 2025 in Eisern

Eisern, den 30. Juni 2025

Die CVJMs aus Eiserfeld, Eisern und Niederschelden haben sich in diesem Jahr zusammengetan, um die diesjährige Jungschar-Fahrradrallye auszutragen. Der CVJM Eisern und der CVJM Niederschelden zählten die Veranstaltung zu ihren Feierlichkeiten anlässlich ihrer 150-jährigen Vereinsjubiläen. Eingeladen waren alle Jungscharteams aus dem CVJM-Kreisverband Siegerland, um zum Sportlatz nach Eisern zu kommen.

Nach einem morgendlichen Gewitter begrüßte Karolin Wiegel vom CVJM Eiserfeld mit ihrer Andacht insgesamt 39 Teams aus 14 Ortschaften am Austragungsort oberhalb von Eisern.

Vormittags begaben sie sich auf einen 11 km langen Rundkurs, um sich an 6 Spielstationen zu beweisen.





Nach dem anstrengenden Parcour konnte sich im Bereich des Eiserner Sportplatzes mit Kuchen, Pommes, einer Bratwurst und leckerer Erbsensuppe des DRK Obersdorf sowie natürlich auch Kaffee, Tee und gekühlten Getränken gestärkt werden.

Nachmittags fand dann noch der legendäre Crosslauf statt, ehe die Siegerehrung den Wettkampftag beendete.

Die Siegerehrung übernahm Tabea Macaluso vom CVJM Eisern, die im Übrigen auch durch den gesamten Tag moderierte. Sie dankte vor den begeisterten Teilnehmern. Betreuern und Zuschauern den zahlreichen Helferinnen und Helfern der CVJMs aus Eiserfeld. Eisern und Niederschelden für die Organisation, unserem Vater im Himmel für das überraschend stabile Wetter und die schützende Hand, der Firma Fahrrad Friedrich für die spontanen Reparaturen, dem DRK Eiserfeld-Eisern für die Versorgung der glücklicherweise nur kleinen Blessuren und dem TuS Eisern für die Bereitstellung von Vereinsheim und Gelände.

Festgottesdienst - 150 Jahre CVJM Eisern



Hätten sich die Gründungsmitglieder des CVJM Eisern vor 150 Jahren wohl vorstellen können, einen Festgottesdienst vor der

"Dorfkneipe" zu feiern? Die Besucherinnen und Besucher des Jubiläums-Festgottesdienstes am 31. August 2025 hatten dazu eine klare Meinung: Keinesfalls!

Aber genau dort, vor der Kaiserlinde, genau in der Dorfmitte, feierte der CVJM Eisern sein diesjähriges Jubiläum mit einem bunten Gottesdienst mit anschließendem Rahmenprogramm.

Und viele Eisernerinnen und Eiserner waren gekommen, um mitzufeiern, um sich an eigene CVJM-Zeiten und Erlebnisse zu erinnern oder einfach um einen besinnlichen Gottesdienst zu erleben. Passend dazu endete der angekündigte Regen rechtzeitig 30 Minuten vor Beginn des Gottesdienstes und so konnte unsere Vorsitzende Evita Busch



pünktlich rund 100 Gäste herzlich begrüßen.

Der Gottesdienst stand thematisch unter den Worten der diesjährigen Jahreslosung: "Prüft alles und behaltet das Gute!" (1. Thessalonicher 5. 21).

Die Botschaft der Jahreslosung passt so gut zu unserem Vereinsjubiläum, denn dem CVJM ist es in den 150 Jahren gelungen, Tradition und Innovation in Balance zu halten. Über anderthalb Jahrhunderte hinweg hat der CVJM immer wieder bewiesen, wie wichtig es ist, sich neu zu erfinden und gleichzeitig der Pariser Basis (Grundlage der CVJM-Arbeit, die das Ziel der CVJM-Arbeit beschreibt: Gottes gute Botschaft unter den Menschen verbreiten) treu zu bleiben. Die Losung betont genau diese Spannung: Prüfen - ist eine Veränderung wirklich sinnvoll? Bewahren - was trägt zum Gelingen bei und ist über die Zeit bewahrenswert?

Sie ermutigt zudem, wachsam und bewusst zu handeln: Stets zu hinterfragen, ob neue Formate oder Traditionen dem Glauben und der Gemeinschaft dienen, und die wertvollen Aspekte der Vereinsgeschichte weiterhin lebendig zu halten. Pastor Michael Goldau und Thorsten Langenbach beleuchteten diese Gedanken in der Andacht des Gottesdienstes im Rahmen eines lockeren Dialogs. Lobpreislieder und Gesang rundeten das Gottesdienstprogramm ab



Im Anschluss an den offiziellen Teil betonte Bürgermeister Steffen Mues in seinem Grußwort die Bedeutung von Vereinsarbeit und Ehrenamt, gerade in den heutigen Zeiten. Auch er bestätigte, dass der CVJM im Siegerland eine "feste Größe" und für das gesellschaftliche Miteinander unverzichtbar sei.

Nach dem Grußwort hatten alle Besucher ausreichend Zeit für Gespräche und Begegnung. Beim CVJM Eisern gehört traditionell – und dies wird garantiert bewahrt – auch immer dazu, dass niemand hungrig und durstig nach Hause geht. "Leib, Seele und Geist" gehören eben immer zusammen. Ein leckerer Eintopf aus der CVJM-Küche war daher die passende Stärkung. Das Team der Kaiserlinde versorgte die Durstigen mit Getränken.

Der CVJM hat zur Dokumentation seiner langen Vereinsgeschichte eine bunte Festschrift erstellt, welche an diesem Tag ausgegeben wurde. Ebenso konnte ein ca. 15 Minuten langer Film über den Verein angeschaut werden. Dieser wurde besonders für unser Vereinsjubiläum aufgenommen und betrachtet die Entwicklung des Vereins

und zeigt die verschiedensten Erinnerungen und Bereiche, in denen wir aktiv sind und waren. Viele (ehemalige) CVJMer kommen hier selbst zu Wort – sehr sehenswert. Der Film wird in Kürze auch auf unserer Homepage einsehbar sein auf www.cvjm-eisern.de.

Gegen 14.00 Uhr endete die Fest-Jubiläumsveranstaltung. Auch in Zukunft wird sich der CVJM Eisern verändern, gleichzeitig aber auch seine Identität bewahren. Weil dies unser Antrieb, Auftrag und Ziel ist – und das, was uns ausmacht und dabei auch noch so viel Spaß macht.

Übrigens: Auch wenn sich unsere Gründungsmitglieder vielleicht keinen Gottesdienst vor der "Dorfkneipe" vorstellen konnten. Der CVJM Eisern der Gegenwart konnte es sich sehr gut vorstellen. Evita Busch erklärte auch warum: Es geht nicht um die Dorfkneipe. Nein, es geht darum, dass der CVJM Eisern in die Dorfmitte von Eisern gehört. Wir sind ein Teil von Eisern und kommen zu den Eisernerinnen und Eisernern. Wir wollen nicht für uns sein, wir möchten auch weiterhin, wie auch in der Vergangenheit, ein Teil dieser Dorfgemeinschaft sein, einfach da sein und kräftig mitmischen!

Mit Jesus Christus mutig voran!



Zeltlager CVJM Eisern

Dem diesjährigen Zeltlager des CVJM Eisern ging eine lange Suche nach neuen Zeltplätzen voraus. Doch die Arbeit sollte sich auszahlen. Nach langer Recherche und unzähligen Platzbesichtigungen konnte ein wunderschöner Platz bei Wissenbach in der Gemeinde Eschenburg aufgetrieben werden. Bereits beim Aufbauen des Lagers am 11. Juli zeigte sich, dass hiermit eine ausgezeichnete Wahl getroffen wurde.

Ab dem 12. Juli konnte dann die Jungeniungschar als erste Gruppe den neuen Platz ausprobieren. Das Zeltlager stand unter dem Thema "Asterix & Obelix". Insgesamt haben sich 39 Kinder im Alter von 7 bis 14 Jahren aus Eisern. Fellinghausen und weiteren Nachbarorten angemeldet. Auf dem Programm standen unter anderem verschiedene Geländespiele, Sportspiele, tägliche Bibelarbeiten und ein nervenkitzelnder Nachtorientierungslauf. Bei weiteren Programmpunkten, wie dem Turmbauen und dem Zeltschilderbemalen, kamen auch die Werker und Künstler auf ihrem Geschmack. In täglichen Andachten lernten die Kinder





mit Hilfe verschiedener Gleichnisse das Reich Gottes genauer kennen. Natürlich durften auch die abendlichen Runden am Lagerfeuer nicht fehlen, welche das Zeltlager erst so besonders machen. Neben gemeinschaftlichem Gesang und spaßigen Lagerfeuerspielen, gab es hier auch einen Showabend und eine Challenge, bei der die Kinder in kleinen Gruppen eine selbstzubereitete Suppe auf einem eigenen Feuer kochen sollten. Für viele Kinder gehört auch der alljährliche, zum Thema passende Zeltlagerfilm, den die Mitarbeiter im Vorfeld produzieren und von dem ieden Abend ein Teil geguckt wird, fest zum Zeltlager dazu. Dieses Jahr wurde gezeigt, wie Asterix mit seinem trotteligen aber mutigen Gefährten Kannnix versuchte, seinen besten Freund Obelix von den Römern zu befreien.

In der nächsten Woche war die Mädchenjungschar an der Reihe. 24 Mädchen im Alter von 8 bis 14 Jahren stellten sich der Herausforderung, das Lager als Superheldin zu verlassen. Die morgendliche Choreo vertrieb lautstark die Müdigkeit. In den täglichen Bibelarbeiten wurden die Heldinnen der Bibel unter die Lupe genommen.

Die Kinder haben erfahren, welchen besonderen Herausforderungen sich Sara, Esther, Maria, Mirjam usw. stellen mussten und was sie so stark gemacht hat. Die Kinder bekamen ein Lagertagebuch, in welchem sie ihre Erinnerungen festhalten konnten und welches jeden Tag liebevoll ausgefüllt wurde. Dank des teilweise nicht so guten Wetters, konnte umso mehr die Gemeinschaft genossen werden, z. B. mit gemeinsamem Singen und Spielen in der Hütte. Neben dem Gestalten der Zeltschilder. Geländespielen und einem Trainingslager für Superheldinnen wurde an einem Nachmittag auch in großem Stil für das Abendessen gekocht. Unermüdlich wurden Nudeln hergestellt und vom Getränk bis zur Nachspeise alles eigenhändig frisch von den Kindern zubereitet. Der gemütliche Filmabend nach dem Schwimmbadbesuch sowie ein Showabend durften natürlich auch nicht fehlen. Die Abende am Lagerfeuer und der Fahnenklau brachten großes Zeltlagerfeeling. Die Rückeroberung der Fahne am letzten Tag sorgte dafür, dass die Kinder sich gegen die Superschurken behaupten konnten und als Superheldinnen geehrt wurden. Zum Abschluss des Lagers wurde ein großes Marktfest gefeiert und die sternenklare Nacht unter freiem Himmel für alle die, die zum letzten Mal als Teilnehmerinnen mit im Zeltlager waren, machte diese Woche zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Nach dem geglückten Experiment im vergangenen Jahr, startete ab dem 26. Juli erneut die Gruppe der jungen Erwachsenen. Diese genossen eine entspannte Woche mit einigen Programm-



punkten, wie einer Kanutour, einem Kochduell oder einem Quizabend. In der Woche Zeltlager hatten die Teilnehmenden aber auch genug Zeit, um Abstand vom stressigen Alltag zu nehmen und eine tolle Gemeinschaft zu erleben. Wie auch bei den Jungscharen gehörten spaßige Abende am Lagerfeuer sowie interessante Gespräche dazu. Überdies kamen Kim Ney vom CVJM Kreisverband und Karina Grisse zu Besuch und veranstalteten schöne Bibelarbeiten. Besonders spaßig war der Besuch im Wetzlarer Forum, bei dem die Teilnehmenden in Gruppen die Aufgabe erhielten, ein besonders "interessantes" Outfit zusammenzustellen und damit in aller Öffentlichkeit jeweils einen witzigen Hochzeitsantrag zu inszenieren. Abgeschlossen wurde das Zeltlager mit einem spaßigen Showabend.

Insgesamt war das diesjährige Zeltlager wieder ein voller Erfolg. Daran konnten auch teils regnerische Tage nichts ändern. Gottes Geist war immer spürbar und durch das große Engagement der Mitarbeitenden konnten die Teilnehmenden 3 tolle Wochen erleben.

Vielen Dank dafür.

Zeltlager Jungenjungschar CVJM Oberschelden

In den Sommerferien ging es für 44 Jungs, 2 Hunde und 15 Mitarbeiter wieder ins Zeltlager. Nach langer Zeit und einigen Bemühungen zurück in die alte Heimat nach Kölschhausen. Hier hatten wir ein abwechslungsreiches mal entspanntes, mal sportliches Programm. Viele Geländespiele, Händler, Jugger/Fußballturniere.

Das ganze Zeltlager drehte sich um das Thema Freundschaft. In den Bibelarbeiten. Andachten und Gottesdiensten haben wir uns also mit verschiedenen Freunden aus der Bibel beschäftigt. Welche Höhen und Tiefen manche Freunde gemeinsam erlebt haben und welche Rolle Gott dabei spielt. Zum Beispiel welchen Diskussionen Hiob ausgesetzt war, die beiden Jünger bei ihrem unbewussten Spaziergang mit Jesus nach Emmaus, Daniels Freunde, die Gott treu bleiben, obwohl ihnen im Feuerofen mächtig eingeheizt wurde oder wie Silas und Paulus durch ihren schiefen Gesang ein spektakulärer Gefängnisausbruch gelang.

Wir hatten zwei schöne Waldgottesdienste und lange Nächte unterm Sternenhimmel am Lagerfeuer. Die Tagesfahrt ging in den Freizeitpark Plopsaland. Es gab einen Eiswagenbesuch und Hotdogs beim Besuch des CVJM-Vorstands. Viele unserer Jungs sind zum ersten Mal mit ins Zeltlager gefahren. 7 Älteste waren 2025 zum letzten Mal dabei. Von den Ältesten gab es einen sportlichen Ältestentag sowie eine gelungene Abendandacht am Lagerfeuer. Die Jungenjungschar ist vor größeren Verletzungen und Streitigkeiten verschont geblieben, wir hatten meistens gutes Wetter (Regen ist ja auch gut, damit wir Feuer machen dürfen) und der Wimpel wurde nicht geklaut. Unser Zeltlager war der richtige Ort, um mehr über das Thema Freundschaft zu lernen und Gottes Freundschaftsangebot anzunehmen.

Man kann sagen, es war eine schöne, reich gesegnete Zeit mit tollen Jungs und vielen engagierten Mitarbeitern und Helfern. Wir freuen uns jetzt schon wieder auf das nächste Zeltlager. Passend dazu ein Vers aus einer Abendandacht: "Ein treuer Freund ist wie ein festes Zelt, wer einen solchen findet, der hat einen Schatz gefunden" (Sirach 6, 14) Das wünschen wir Mitarbeiter auch unseren Jungs, dass sie selbst solche Freunde werden und dass sie einen solchen bei uns in der Jungschar finden.

Nils Neugebauer



Zeltlager Mädchenjungschar CVJM Oberschelden

"Von Land zu Land"

Das Zeltlager 2025 hat sich für uns angefühlt wie ein nach Hause kommen. Mit 22 Mädchen und einem großen Team konnten wir endlich wieder für zehn Tage unser Lager in Kölschhausen aufschlagen.

Unter dem Motto "Von Land zu Land" sind wir gemeinsam auf Reise gegangen – begleitet von Paulus, durch dessen Abenteuer wir Gott näher kennenlernen durften.

Ein besonderer Höhepunkt war der Gottesdienst, den ehemalige Mitarbeiterinnen mit uns gefeiert haben. Im Mitmachtheater erlebten wir die Geschichte von Zachäus: Wie er von Jesus gesehen wurde, wie wertvoll es ist, andere wahrzunehmen – und wie gut es sich anfühlt, selbst gesehen zu werden. Diese Erfahrung hat unsere Gemeinschaft noch enger zusammenwachsen lassen.



Die Nachmittage waren bunt gefüllt mit Aktionen auf dem Zeltplatz: Basteln, Geländespiele, Händlerspiele, Tanzen und natürlich auch Schlagball – für jede war etwas dabei.

An einem besonders heißen Tag ging es zur Abkühlung ins Freibad, und bei unserer Tagesfahrt haben wir den Panoramapark unsicher gemacht. Ob Sommerrodelbahn, Wasserrutsche oder Seilbahn. Wir hatten jede Menge Spaß. Abends versammelten wir uns am Lagerfeuer. Gemeinsam singen, Spieleklassiker wie den "Affentanz", "Pony" oder "Kleiner Hai", und das Lesen im Lagerfeuerbuch gehörten fest zum Tagesabschluss.

Mit den drei Pinguinen, die eigentlich zu viele für die Arche Noah waren, haben wir so manch spannende Reise miterlebt. Abgerundet wurde jeder Abend mit dem gemeinsamen Abendlied und Segen.

Dankbar und voller Freude blicken wir auf diese gesegnete Zeit zurück – und freuen uns schon jetzt auf das nächste Abenteuer!

Mädchenjungschar Oberschelden

Zeltlager CVJM Eiserfeld und CVJM Niederschelden

Am Morgen des 17. August begann für 30 Kinder das diesjährige Sommerzeltlager. Ein Reisebus brachte uns nach knapp zwei Stunden Fahrt auf den Jugendzeltplatz Boppard, gelegen hoch über dem Rhein auf den Höhen des Hunsrücks. Vor Ort war bereits alles vorbereitet und die Zelte waren schnell eingeteilt.

Danach durften die Mädels und Jungs im ersten Spiel unser diesjähriges Lagerthema herausfinden. Schnell war allen klar, dass sich das ganze Zeltlager um das Thema Mittelalter dreht. Passend dazu lautete die Lagerlosung "Gott ist unsere Rüstung".

Die Kinder erwartete täglich ein vielseitiges Programm. Neben Geländespielen gab es eine Lagerolympiade im Mittelalterstil, bei der die Besten zum Ritter geschlagen wurden. In verschiedenen Workshops konnten die Kinder ihre handwerklichen Künste





beim Sticken oder Töpfern sowie beim Bau von Buden oder Fußballtoren zeigen.

Ein Highlight war der Besuch des Freizeitparks "Plopsaland", wo wir auf den zahlreichen Attraktionen einiges an Nervenkitzel spüren konnten (Die Achterbahn "GeForce" erreicht 120 km/h). Auch der Besuch von Jonathan Klein vom CVJM Siegerland mit einer Einführung in den Sport Discgolf war eine gelungene Überraschung für die Kinder.

Neben der Programmaction blieb im Zeltlager genügend Zeit für Gottes Wort. In den Bibelstunden konnten wir alle etwas zur Ruhe kommen und mehr über Gott als unsere Rüstung erfahren. Jeder Tag wurde mit einer Abendandacht am Kreuz beendet. Zwischen den vielseitigen Programmpunkten gab es zur Stärkung täglich leckeres Essen, wofür wir unserem Küchenteam sehr dankbar sind. Insbesondere die reichhaltige Rittertafel am letzten Abend hat für große Augen und volle Münder gesorgt.

Auch das Wetter hätte kaum besser sein können. Meist schien die Sonne von einem nur leicht bewölkten Himmel, sodass wir alle Programmpunkte wie geplant durchführen konnten. Und selbst der ein oder andere Sonnenbrand oder die kalten Nächte zum Ende hin waren schnell vergessen.

Nach ereignisreichen sieben Tagen ging es dann für die Kinder etwas erschöpft, aber vor allem voller Eindrücke wieder nach Hause.

Das Zeltlager war ein großer Erfolg und wird allen Kindern sicher noch lange in Erinnerung bleiben. Wir freuen uns schon auf das Zeltlager 2026. Ort und Zeit werden noch bekanntgegeben.



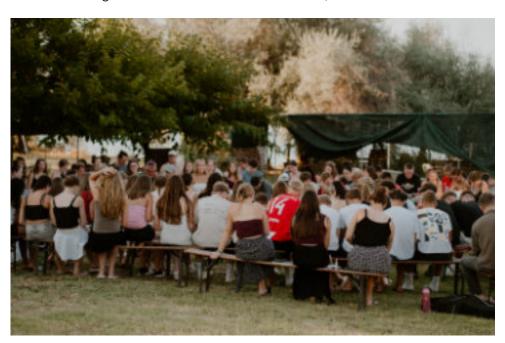
Jugendfreizeit 2025 Griechenland 1

In den Sommerferien durften rund 120 Jugendliche gemeinsam mit einem motivierten Mitarbeiterteam von 20 Leuten zwei unvergessliche Wochen in Pieria, Griechenland, verbringen. Schon die fast 46-stündige An- und Abreise mit Bus und Fähre war ein kleines Abenteuer. Am Ziel angekommen, erwartete uns ein wunderschönes Camp direkt am Meer mit Häusern und Zelten – und natürlich auch mit sommerlicher Hitze und zahlreichen Mücken.

Unsere Freizeit stand unter dem Motto "Go(o)d for you", das uns in vielen Andachten, Bibelarbeiten, Liedern und Geschichten begleitete.

Auch das abwechslungsreiche Programm ließ keine Langeweile aufkommen: Frühsport, kreative Bastelangebote und gemeinsames Singen und Beten bei der Morgenandacht gehörten fest zum Tagesablauf. Danach durften wir Zeit am Meer verbringen und uns in der Sonne bräunen. Das Küchenteam versorgte uns täglich mit leckerem Essen und frischem Obst. Neben Sport, Spielen und gemütlichem Beisammensein konnten wir sogar Zeit mit den Eseln im Camp verbringen.

Einige Tagesausflüge machten die Freizeit noch besonderer: Wir wanderten zum Olymp, badeten im eiskalten Wasserfall, besuchten ein Frauen-



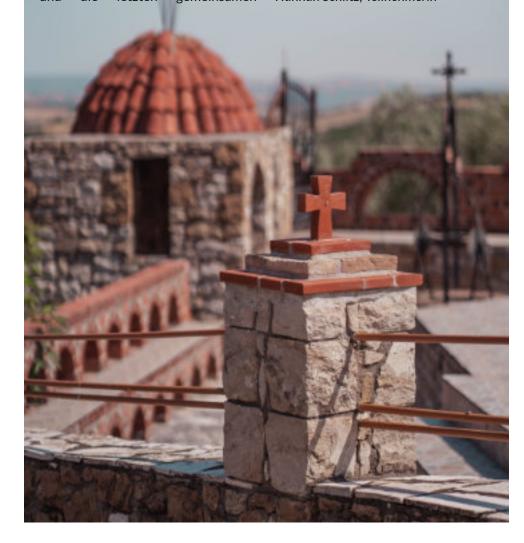
kloster, erkundeten ein idyllisches Bergdorf, gingen in Paralia shoppen und verbrachten einen erlebnisreichen Tag in Thessaloniki.

Zum Abschluss feierten wir gemeinsam einen festlichen Gottesdienst, in dem wir Gott lobten, Lieder sangen und die letzten gemeinsamen

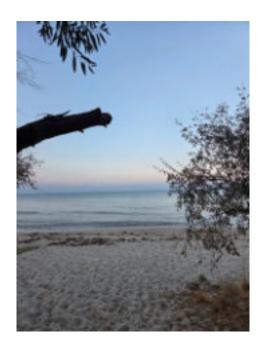
Momente genossen. Danach ging es wieder zurück ins Siegerland.

Rundum war diese Freizeit ein voller Erfolg – zwei Wochen Gemeinschaft, Abenteuer, Glaubenserfahrungen und unvergessliche Momente.

Hannah Schiltz, Teilnehmerin



Jugendfreizeit 2025 Griechenland 2



Zwei Freizeiten, ein Ziel: Griechenland! Dieses Jahr machten sich gleich zwei Gruppen aus unserer Gemeinde auf den Weg ans Mittelmeer.

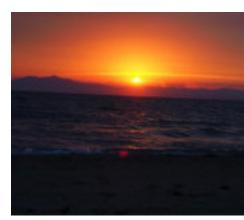
Die zweite Gruppe unter der Leitung von Eva-Lisa Friedrich startete am 28. Juli abends an der Siegerlandhalle. Mit einem Bus voller Vorfreude, jeder Menge Snacks, Schlafsäcken, Kissen und allem, was man für zwei Wochen Freizeit braucht, ging es los.

Nach zwei Tagen Fahrt, inklusive Fähre und unzähligen "Wann sind wir da-Momenten", kamen wir am 30. Juli in Pieria an. Klar, die Reise war lang und anstrengend, aber wir haben das Beste

draus gemacht. Schon unterwegs sind neue Kontakte entstanden, und mit einer Gruppe von 43 Leuten war schnell klar: Hier lernt jeder jeden kennen und das wird richtig schön. Kleine Gruppe, große Gemeinschaft! Vor Ort erwartete uns ein wunderschöner Platz direkt am Meer mit Blick auf die Berge.

Unsere Tage waren abwechslungsreich: Unzählige Stunden am oder im Meer, Volleyball oder 10er Ball spielen, Gesellschaftsspiele, Eselwanderungen, Armbänder knüpfen, kreativ werden oder beim Karaoke-Abend die größten Hits performen. Dazu kamen gemeinsames Essen, Spielen, Singen und Lachen. Und wer morgens motiviert war, früh aufzustehen, wurde mit einem wunderschönen Sonnenaufgang über dem Meer belohnt.

Für alle anderen gab es oftmals auch abends einen buntgefärbten Himmel über dem Mittelmeer und den Bergen.



Zum Glück hatten wir unseren Busfahrer Dietmar mit vor Ort, der nicht nur über die Zeit wichtiger Teil unserer Gruppe wurde, sondern uns auch sicher mit dem Bus an einige wundervolle Ausflugsziele brachte. In einem alten Kloster tauchten wir in die Stille und Geschichte Griechenlands ein, die Orlias Wasserfälle sorgten dank 12 Grad Wassertemperatur für echte Abkühlung und Thessaloniki bot Kultur, Stadttrubel, Eisbecher und leckeres griechisches Essen.

Zum Abschluss dieser wundervollen Zeit gab es einen Gottesdienst – Meerblick, Wellenrauschen und ein "Segenregen" für alle inklusive. Dabei wurde das diesjährige Motto "Go(o)d for you" noch einmal richtig spürbar. Passend zur Jahreslosung 2025 "Prüft alles und behaltet das Gute" (1. Thess 5,21) haben wir uns dieses Jahr damit beschäftigt, was eigentlich gut für uns



ist, wie man das überprüfen kann und gelernt, dass das Gute auch in vielen kleinen Gesten und Momenten stecken kann.

Zwei Wochen Griechenland voller Spaß, Sonne, Gemeinschaft und Glaube liegen hinter uns, aber die Erinnerungen bleiben: an die Lacher, die schönen Momente, neue Freundschaften und eine unvergessliche Zeit.

Celine Hellbach, Mitarbeiterin



Griechenland du warst "Go(o)d for us!" 32 GRUPPEN & KREISE IN DEN BEZIRKEN GRUPPEN & KREISE IN DEN BEZIRKEN 33

GRUPPEN & KREISE

Eiserfeld

Kirchengemeinde

Frauenhilfe**

14.30 Uhr | 2. Mittwoch im Monat Ansprechpartnerin:

Ilse Hülkenberg, Tel. 0271 2502003

Frauenkreis**

15.00 Uhr | 1. Dienstag im Monat Ansprechpartnerin: Margret Homrighausen, Tel. 0271 385635

Besuchsdienst**

9.30 Uhr | Termine auf Anfrage Ansprechpartnerin: Brigitte Klein, Tel. 0271 382119

Männertreff**

00.00 Uhr | Termine auf Anfrage Ansprechpartner:

Paul Menn, Tel. 0271 385362

Jugendchor One Way Echo

18.00 Uhr | freitags | Trinitatiskirche Ansprechpartner: Organist Hermann Plate (plate.h@t-online.de)

Fitnessgruppe "Frauenpower"**

9.15 bis 10.15 Uhr | mittwochs Ansprechpartnerinnen:

Annette Hartwich, Tel. 0176 96108776 Gabriele Kreutz, Tel. 0271 355601

Mädchen-/Jungenjungschar**

17.00 Uhr | mittwochs Ansprechpartner:

 $R\ddot{u}diger\ Meyer, Tel.\ 0151\ 21162945$

Kinder-/Jugendchor Emmaus**

16.30 bis 17.30 Uhr | freitags alle aktuellen Infos auf kijuchoremmaus.de oder unter Angebote Kinder- und Jugendchor der www.emmaus-kirchengemeindesiegen.de/

Ansprechpartnerin:

Corinna Lohse, Tel. 0271 3869992

BegegnungsCafé

15.00 Uhr | 15. Oktober in der Freien Ev. Gemeinde (eine Initiative der Allianz Eiserfeld)

**Gemeindehaus Eiserntalstraße 60

CVJM

Sport (ab 16 Jahre)
19.00 Uhr | montags
Sportplatz (Sommer), Turnhalle
Am Hengsberg (Winter)

Sport (6 – 14 Jahre) 17.00 – 18.30 Uhr | mittwochs Sportplatz (Frühjahr – Herbst), Turnhalle am Richerfeld (Winter)

Point (13 – 17 Jahre)* 19.30 Uhr | donnertags

Mädchen- und Jungenjungschar (7 – 14 Jahre)*

17.30 Uhr | freitags

Kids Time (5 – 14 Jahre)*
10.30 Uhr | 1. Sonntag im Monat

*Vereinshaus Gartenstraße

Blaues Kreuz

Bibel- und Gebetskreis 19.30 Uhr | donnerstags Begegnungsgruppe für Menschen mit einer Suchterkrankung und ihre Angehörigen

19.30 Uhr | dienstags

Kinderstunde/Jungschar (ab 4 Jahre) 14.30 Uhr | samstags

Blaukreuz-Stunde (biblischer Vortrag oder thematisches Referat) 19.30 Uhr | 1. Sonntag im Monat

Gesprächskreis für Angehörige

von Menschen mit Suchterkrankung 18.00 Uhr | 1. Montag im Monat

Seniorenkreis nach Absprache: Projektchor Lebenszeichen

Kontakt: 0271/352917 14.30 Uhr | 3. Dienstag im Monat

Eisern/Rinsdorf

Kirchengemeinde

Krabbelmäuse (0 – 3 Jahre) 10.00 Uhr | freitags

Gemeindesaal Kirche Eisern

Kinderkirche Rinsdorf (ab 4 Jahre)

10.00 Uhr | jeden 2. Sonntag im MonatGemeindehaus Rinsdorf

Montagstreff

19.30 Uhr | 1. Montag im Monat Konfirmandenraum Kirche Eisern

Frauenkreis Rinsdorf

Bibelstunde mit Kaffeetrinken 14.30 Uhr | 2. Mittwoch im Monat Gemeindehaus Rinsdorf

Frauenfrühstück

9.00 Uhr | 1. Mittwoch im Monat Gemeindesaal Kirche Eisern

Bibelgesprächskreis

19.30 Uhr | 1./3. Mittwoch im Monat Konfirmandenraum Kirche Eisern

CVJM Eisern

Mini Jungschar (4 – 7 Jahre)* 15.30 – 16.30 Uhr | montags

Jungenjungschar (8 – 14 Jahre)* 18.00 – 19.15 Uhr | montags

Mädchenjungschar (8 – 14 Jahre)*
18.00 – 19.15 Uhr | dienstags

MädchenTREFF (14 – 18 Jahre)* 19.30 Uhr | dienstags

Teenkreis (14 – 18 Jahre)*
19.30 Uhr | alle 2 Wo. montags

Erwachsenenkreis*

20.00 Uhr | alle 2 Wo. donnerstags

HeartRockCafé (ab 12 Jahren)* 19.00 - 22.00 Uhr | 2. Samstag i. M.

*Vereinshaus Unionsweg 9

Sport für jede(r) Frau/Mann

(ab 14 Jahre)
20.30 Uhr | mittwochs
Turnhalle Grundschule

Ev. Gemeinschaft Rinsdorf

Bibelstunde**

19.30 Uhr | sonntags

Gebetsstunde**

19.30 Uhr | mittwochs

**Vereinshaus Rinsdorf

34 GRUPPEN & KREISE IN DEN BEZIRKEN GRUPPEN & KREISE IN DEN BEZIRKEN 35

GRUPPEN & KREISE

Gosenbach/Oberschelden

Kirchengemeinde Frauentreff*

15.00 Uhr | jeden 2. und 4. Mittwoch

Männerkreis*

19.30 Uhr | jeden 3. Mittwoch

Bibelstunde*

19.30 Uhr | jeden 1. und 3. Sonntag

*Kirchsaal

CVJM Gosenbach

Fußball (ab 13 Jahren)

19.30 Uhr | montags

Sportplatz "Am Stein", Gosenbach

CVJM-Kreis**

alle 2 Monate (Dienstag/ Mittwoch/Donnerstag)

Mädchen-/Jungenjungschar

(7 - 13 Jahre)** 17.30 Uhr | mittwochs

Mädchenkreis (13 – 19 Jahre)** 19.30 Uhr | mittwochs

Dart (ab 13 Jahren)**
19.30 Uhr | jeden 2. Freitag

**Gemeindehaus Gosenbach, Jugendraum

CVJM Oberschelden

Volleyball (ab 14 Jahren)

 $20.00\,Uhr\,|\,montags$

Turnhalle Gosenbach

Chor Taktvoll***

20.00 Uhr | jeden 1. Mo.+3. Mi. /M.

Posaunenchor***

20.00 Uhr | dienstags

Wurzelwerk***

19.30 Uhr | jeden 4. Mittwoch

Männerchor***

20.00 Uhr | donnerstags

Mädchenjungschar (9 – 14 Jahre)*** 14.45 – 16.15 Uhr | samstags

Jungenjungschar (8 – 14 Jahre)***
16.30 Uhr | samstags

Teentonic (ab 13 Jahren)***
17.15 - 19.15 Uhr | jeden 2. Sonntag

***Vereinshaus Oberschelden

Ev. Gemeinschaft Oberschelden

Krabbelstube****

ab 9.00 Uhr | mittwochs

Frauenmissionsverein****

15.00 Uhr | 14-tägig mittwochs

Frauen-Abend-Kreis****

19.30 Uhr | jeden 2. Mittwoch

Bibelstunde****

20.00Uhr | freitags

Sonntagsschule****

10.00 Uhr | sonntags

Gebetsstunde****

19.30 Uhr | sonntags

****Vereinshaus Oberschelden

Niederschelden/ Mudersbach/Brachbach

Kinder- und Jugendarbeit

Sonntagsschule

09.30 Uhr | sonntags | Grundschule Niederschelderhütte

Ansprechpartnerin: H. Bäumer 355242

Kindergottesdienst

10.30 Uhr | sonntags | (alle 2 Wochen)* Ansprechpartner: M. Vetter 312695

18+

18.00 Uhr | sonntags | GZ Kirchberg oder Sandhalde (2. So./M.) Ansprechpartner: Max Dietrich 0176/92622505

Krabbelgruppe

09.30 Uhr | dienstags* Ansprechpartnerin: M. Stupperich 0177/9760131

Mädchenkreis

17.30 Uhr | mittwochs* Ansprechpartnerin:

E. L. Friedrich 01520/3730511

CVJM Jungenjungschar (7 - 14 Jahre)

17.30 Uhr | freitags*

Ansprechpartner:

Fabian Schmidt 0163/4317391

Frauen- und Männerarbeit

Int. Frauenfrühstück

10.00 Uhr | montags | (1. Mo./M.)* Ansprechpartnerin: Z. Yanmis 354377

Frauenkreis

19.30 Uhr | dienstags | (1.+3. Di./M.)* Anprechpartnerin: E. Bottenberg 0170/8074866

Frauenhilfe

14.30 Uhr | mittwochs | (4. Mi./M.)* Anprechpartnerin: A. Voß 352636

*GZ Kirchberg

Kochen für Männer

19.30 Uhr | dienstags | (4. Di./M.)* Anprechpartner: P. G. Schneider 0175/5258010

Männersache

19.30 Uhr | mittwochs | (1. Mi./M.)* Anprechpartner: M. Vetter 312695

Seniorenarbeit

Seniorenkreis Niederschelden

14.30 Uhr | mittwochs | (2. Mi./M.)* Anprechpartnerin: A. Weiß und Team 21897

Seniorenkreis Dreisbach

14.30 Uhr | mittwochs | Familien-Zentrum Dreisbach (1. Mi./M.) Anprechpartnerin: D. Göbel 310836

Seniorenfrühstück

09.30 Uhr | donnerstags | (3. Do./M.)* Anprechpartnerin: G. Hanisch 02745/8256

Gemeinsam Musizieren

Bläserkreis

19.30 Uhr | montags | Kirche (GZ) Anprechpartner: E. Vetter 354792

Gemeindechor

19.30 Uhr | montags* Anprechpartnerin: M. Wagener 352188

Gospelchor "Voices of Joy"

19.30 Uhr | donnerstags | Kirche (GZ) Anprechpartnerin: B. Drucks 89912

CVJM und Blaues Kreuz

Gemeinsame Bibelstunden

19.00 Uhr | dienstags | Kurze Str. 3, Niederschelderhütte Anprechpartner/in: E. Achenbach 352426, M. Schmidt 350570

Tanzen

Tanzkreis

18.00 Uhr | sonntags*

Anprechpartnerin: H. Bandorf 352223

36 WIR SIND FÜR SIE DA WIR SIND FÜR SIE DA 37

WIR SIND FÜR SIE DA

Pfarrerin Susana Riedel-Albrecht

Martin-Luther-Straße 62 Telefon 0271 311131 susana.riedel-albrecht@ekvw.de

Pfarrer Michael Goldau

Auf dem Groben 1 Telefon 0271 390547 m.goldau@online.de

Pfarrer Jonas Grabbet

Josefstraße 1b 57555 Mudersbach Telefon 0271 350455 jonas.grabbet@ekvw.de

Pfarrer Gerd Hafer

Telefon 02736 447221 hafergerd@web.de

Gemeindebüro

Eiserfeld

Eiserntalstraße 60 Telefon 0271 355436 si-kg-eiserfeld@kk-ekvw.de Öffnungszeiten: Mo. und Mi.: 10.00 – 12.00 Uhr

Eisern

Auf dem Groben 1 Telefon 0271 390547 si-kg-eisern@kk-ekvw.de Öffnungszeiten: Di. und Do.: 8.00 – 12.00 Uhr Mi.: 16.30 – 18.30 Uhr

Gosenbach

Auf der Kunst 7 Telefon 0271 38289080 si-kg-gosenbach@kk-ekvw.de Öffnungszeiten: Mi.: 09 00 – 11.00 Uhr

Do.: 16.00 - 18.00 Uhr

Niederschelden/Mudersbach/Brachbach

Kirchberg 9 Telefon 0271 351444 si-kg-niederschelden@kk-ekvw.de Öffnungszeiten: Mo.: 08.00 – 12.00 Uhr

Küster/-in

Eiserfeld

Erika Kabjoll Telefon 0271 355439 Jörg Nickel Telefon 0271 312193

Do.: 14.00 - 18.00 Uhr

Eisern

Renate Jung Telefon 0271 399230

Gosenbach

Katja Reindl Telefon 0271 38785552

Niederschelden

Anke Zöller
Telefon 0271 311393
Melanie Stupperich
Telefon 0177 9760131
kuester-niederschelden@emmauskirchengemeinde-siegen.de

Jugendreferenten

Arnd Kretzer

Telefon 0271 3500402 Mobil 0176 97325052 arnd.kretzer@kirchenkreis-siwi.de

Eva-Lisa Friedrich

Telefon 01520 3730511 eva-lisa,friedrich@kirchenkreis-siwi.de

Büro

Eiserntalstraße 60 57080 Siegen (Eiserfeld) Telefon 0271 25093811 Bürozeiten nach Vereinbarung

Vorsitzender des Presbyteriums

Michael Goldau

Auf dem Groben 1 Telefon 0271 390547 m.goldau@online.de

Verwaltungsmanagerin

Melanie Brelage

Kirchberg 9 Telefon 0271 30315950 Mobil 0172 9581571 brelage@emmaus-kirchengemeindesiegen.de

Ev. Tageseinrichtungen für Kinder

Eiserfeld

Eiserntalstraße 60

Telefon 0271 355427 eiserntal@evangelischekita.de

Nachtigallweg 18

Telefon 0271 383445 nachtigallweg@evangelischekita.de

Hengsbachstraße 158

Telefon 0271 31334822 kita-jung-stilling@diakonie-sw.de

Eisern - Abenteuerland

Eiserntalstraße 522

Telefon 0271 390591 abenteuerland@evangelischekita.de

Rinsdorf - Meisenhaus

Vogelsang 1

Telefon 02739 2381 meisenhaus@evangelischekita.de

Gosenbach - HiWaLo

Kurze Straße 14

Telefon 0271 352803 hiwalo@evangelischekita.de

Niederschelden

Heinrichstraße 17

Telefon 0271 3510464

heinrichstrasse@evangelischekita.de

Diakoniestation Eiserfeld

Am Eisernbach 4 Telefon 0271 356644

EFL | Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle Siegen

Burgstraße 23 Telefon 0271 250280

TelefonSeelsorge Siegen

Burgstraße 21 Telefon 0800 1110111

Blaues Kreuz (Hilfe für Suchtkranke)

www.blaues-kreuz.de

Diakoniestation Wilnsdorf

Hagener Straße 4 Telefon 02739/477664

Diakoniestation Siegen West

Freudenberger Straße 448 (Seelbach) Telefon 0271 43042

DRK Sozialstation Wilnsdorf

Hagener Straße 43a Telefon 02739 60 81

Pflegekreis Wilnsdorf e. V.

Marktplatz 1 Telefon 02739 802-0

Diakonischer Freundeskreis Siegen Süd e. V.

"Die Hilfe für zu Hause" Mühlenstraße 7 Bettina Schmidt und André Langenbach Telefon 0271 25097-47 und 0271 25097-48



www.emmaus-kirchengemeinde-siegen.de

